

NEOS zu EU-Außenminister_innen-Rat: Verurteilung des Vorgehens der Türkei kann nur der erste Schritt sein

Utl.: Claudia Gamon: „Die EU muss deutliche Zeichen gegen das Vorgehen der Türkei in Nordsyrien setzen, der EU-Beitrittskandidaten-Status muss aberkannt werden.“ =

Wien (OTS) - Die Europa-Abgeordnete der NEOS, Claudia Gamon, nimmt die Entscheidung der EU-Außenminister_innen, das militärische Vorgehen der Türkei in Nordsyrien zu verurteilen, wohlwollend zur Kenntnis, pocht aber darauf, dass das nur der erste Schritt sein kann: „Die EU und damit auch Österreich müssen konsequent gegen das einseitige Vorgehen Erdogans vorgehen. Die Attacke der Türkei auf die Kurdinnen und Kurden wird sich auch drastisch auf die humanitäre Situation der Flüchtlinge vor Ort auswirken. Das hat überfüllte Flüchtlingslager zur Folge, in denen die Menschen unter widrigsten Umständen leben müssen. Die Türkei nimmt in Kauf die gesamte Region weiter zu destabilisieren.“ Gamon verlangt deshalb, dass weitere Schritte von Seiten der EU gesetzt werden: „NEOS haben sich bereits länger für die Aberkennung des Beitrittskandidaten-Status der Türkei ausgesprochen. Im Lichte der aktuellen Situation muss das nun endlich geschehen.“

~

Rückfragehinweis:

Parlamentsklub der NEOS
01 40110-9093
presse@neos.eu
<http://neos.eu>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16170/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0146 2019-10-14/14:53

141453 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191014_OTS0146